

Inhalt

1	Über diese Anleitung	2		2	
1.1	Informationen zur Anleitung	2		4.3	Zargenbefestigung mit eingelassener Montageplatte
1.2	Zielgruppe	2		4.3.1	Glastürflügel prüfen
1.3	Verwendete Symbole	2		4.3.2	Türzarge vorbereiten
1.3.1	Sicherheitshinweise	2		4.3.3	Pendeltürband vorbereiten
1.3.2	Weitere Kennzeichnungen	2		4.3.4	Montageplatten befestigen
1.3.3	Werkzeugsymbole	2		4.3.5	Pendeltürband an der Zarge befestigen
2	Sicherheit	2		4.3.6	Glasflächen reinigen
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbarer Fehlgebrauch	2		4.3.7	Glastürflügel positionieren und festschrauben
2.1.1	Vorgaben für den Einbauort	2		4.4	Glas an Glas-Befestigung
2.1.2	Vorgaben für den Glastürflügel	3		4.4.1	Seitenteil montieren
2.2	Anforderungen an die Wand und an das Befestigungsmaterial	3		4.4.2	Glastürflügel und Seitenteil prüfen
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	3		4.4.3	Pendeltürband vorbereiten
2.4	Chargenkennzeichen	3		4.4.4	Glasflächen reinigen
3	Produktbeschreibung	3		4.4.5	Glastürflügel an Seitenteil befestigen
3.1	Funktionsprinzip	3		4.5	Überdrehen der Tür verhindern
3.2	Produktvarianten	3		5	Nulllage einstellen
3.2.1	Wandbefestigung mit aufliegender Montageplatte	3		6	Wartung und Pflege
3.2.1.1	Lieferumfang	3		6.1	Pendeltürband warten
3.2.1.2	Maße der Glasbearbeitungen	4		6.2	Reinigungshinweis
3.2.1.3	Werkzeuge für die Montage	4		7	Demontage und Entsorgung
3.2.2	Zargenbefestigung mit eingelassener Montageplatte	4			
3.2.2.1	Lieferumfang	4			
3.2.2.2	Maße der Glasbearbeitungen	4			
3.2.2.3	Werkzeuge für die Montage	4			
3.2.3	Glas an Glas-Befestigung	4			
3.2.3.1	Lieferumfang	5			
3.2.3.2	Maße der Glasbearbeitungen	5			
3.2.3.3	Werkzeuge für die Montage	5			
4	Montage	5			
4.1	Dicke der Zwischenlage bestimmen	5			
4.2	Wandbefestigung mit aufliegender Montageplatte	5			
4.2.1	Glastürflügel prüfen	5			
4.2.2	Pendeltürband vorbereiten	5			
4.2.3	Montageplatten befestigen	6			
4.2.4	Glasflächen reinigen	6			
4.2.5	Pendeltürband am Glastürflügel befestigen	6			
4.2.6	Glastürflügel an Wand montieren	6			

SENSOR Pendeltürband

Montageanleitung

WN 059280 45532 – 2017-05

DE



DE 1 Über diese Anleitung

1.1 Informationen zur Anleitung
Diese Anleitung beschreibt die Montage der TENSOR Pendeltürbänder und enthält Informationen zur Wartung und Pflege.



1.2 Zielgruppe
Der Einbau von dormakaba-Glasbeschlägen darf ausschließlich durch Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde, erfolgen.



1.3 Verwendete Symbole

1.3.1 Sicherheitshinweise
Sicherheitshinweise sind durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.





Symbol in Anleitung	Signalwort	Folge
	VORSICHT	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird
	ACHTUNG	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachbeschädigungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird

1.3.2 Weitere Kennzeichnungen

  Handlungsschritte in Grafiken

  Positionsnummern von Bauteilen in Grafiken

1.3.3 Werkzeugsymbole

	Bohrmaschine
	Drehmomentschlüssel (Art.-Nr. 07.624)
	Wasserwaage
	Inbusschlüssel z. B. Schlüsselweite SW 3

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbarer Fehlgebrauch

Die TENSOR Pendeltürbänder sind ausschließlich für den lotrechten Einbau geeignet.

Die Glastürflügel dürfen nicht aufgestoßen werden, sondern müssen von Hand geführt werden. Der Glastürflügel schließt selbstständig. Die Rückstellmechanik kann Funktionsgeräusche verursachen. Der Glastürflügel darf nicht zugeworfen werden. Der maximale Türöffnungswinkel der Pendeltüren beträgt 90° Grad in jede Öffnungsrichtung. Die Pendeltüren müssen bauseits vor größeren Öffnungswinkeln geschützt werden, z. B. durch Türstopper.

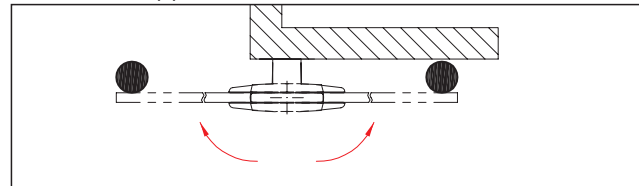


Abb. 1 Pendeltür mit bauseitigen Türstoppern in jede Öffnungsrichtung

Die TENSOR Pendeltürbänder sind nicht geeignet für Anschlagtüren.

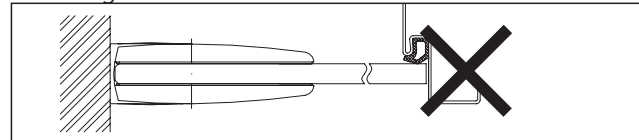


Abb. 2 Falsche Verwendung als Anschlagtür

2.1.1 Vorgaben für den Einbauort

Die TENSOR Pendeltürbänder sind nur für den trockenen Innenbereich geeignet.

Die TENSOR Pendeltürbänder sind nicht geeignet im Bereich von Dusche, Sauna, Schwimm- und Solebad oder Räumen, in denen Chemikalien (z. B. Chlor) zum Einsatz kommen.

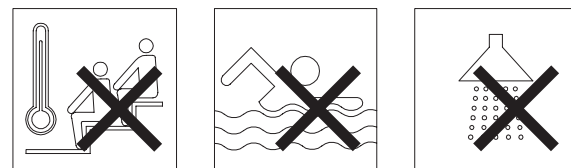


Abb. 3 Nicht geeignet im Bereich von Dusche, Sauna-Schwimm- und Solebad

2.1.2 Vorgaben für den Glastürflügel

dormakaba empfiehlt die Verwendung von ESG-H (heißgelagertem Einscheibensicherheitsglas) nach DIN EN 12150-1.

- ▶ Glasdicke 8, 10 oder 12 mm.
- ▶ Keine selbstreinigenden Beschichtungen.
- ▶ Strukturierte Glasoberflächen oder Gläser mit großen Schwankungen in der Glasdicke nur mit Auftrag einer Ausgleichsschicht.
- ▶ Keine Gläser mit Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen.

2.2 Anforderungen an die Wand und an das Befestigungsmaterial

- ▶ Die Unterkonstruktion/Wand muss dauerhaft tragfähig, plan- und lotrecht sein.
- ▶ Das Befestigungsmaterial muss für die Unterkonstruktion/Wand geeignet und für das Türflügelgewicht passend dimensioniert sein. Das Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- ▶ Die technischen Hinweise des Befestigungsmaterials beachten.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

- ▶ Montage muss von zwei Personen ausgeführt werden.
- ▶ Schutzkleidung tragen.
- ▶ Glastürflügel zum Lagern auf Holz stellen und gegen Umfallen sichern.
- ▶ Einbauort sichern.

2.4 Chargenkennzeichen

Das Chargenkennzeichen darf nicht abgelöst oder beschädigt werden, andernfalls erlischt die Gewährleistung.

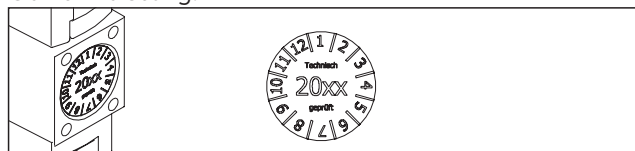


Abb. 4 Chargenkennzeichnung am TENSOR Pendeltürband

3 Produktbeschreibung

DE

3.1 Funktionsprinzip

Die TENSOR Pendeltürbänder klemmen den Glastürflügel zwischen der Trage- und der Gegenplatte fest. Verschiedene Glasdicken werden durch Zwischenlagen ausgeglichen.

3.2 Produktvarianten

Es gibt 3 Produktvarianten für unterschiedliche Einbausituationen.

3.2.1 Wandbefestigung mit aufliegender Montageplatte

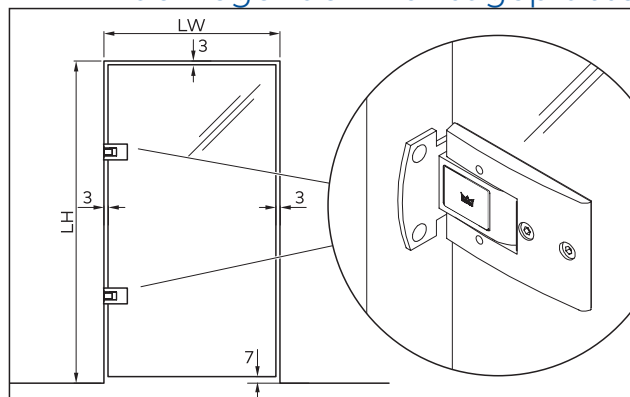


Abb. 5 Spaltmaße für Wandbefestigung mit aufliegender Montageplatte

3.2.1.1 Lieferumfang

- ▶ 2 x Pendeltürband (Abb. 6/1)
- ▶ Zwischenlagen je 4 x in 3 verschiedenen Dicken: 1 mm, 2 mm, 3 mm (Abb. 6/2)
- ▶ 12 x Anschlagkappe in 3 verschiedenen Farben (Abb. 6/3)
- ▶ 8 x Senkschraube M6 x 12 (Abb. 6/4)
- ▶ 2 x Montageplatte (Abb. 6/5)

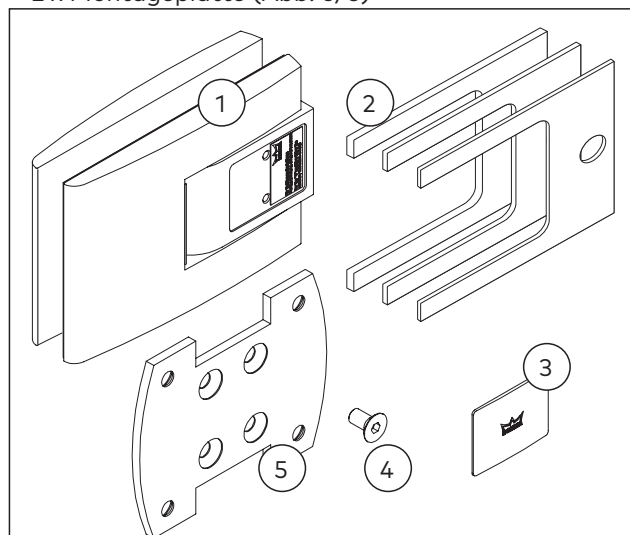


Abb. 6 Lieferumfang der Wandbefestigung mit aufliegender Montageplatte

DE

3.2.1.2 Maße der Glasbearbeitungen

Glashöhe GH = LH - 10 mm

Glasbreite GB = LW - 6 mm

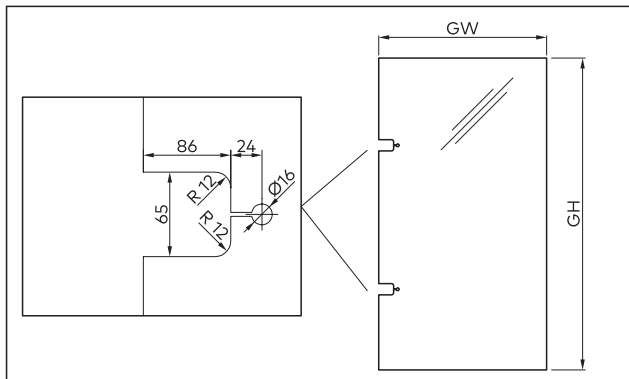


Abb. 7 Glasbearbeitungen für die Wandbefestigung mit aufliegender Montageplatte

3.2.1.3 Werkzeuge für die Montage

- ▶ Bohrmaschine
- ▶ Wasserwaage
- ▶ Inbusschlüssel Schlüsselweite SW 3, 4, 5
- ▶ Drehmomentschlüssel (Art.-Nr. 07.624)

3.2.2 Zargenbefestigung mit einglassener Montageplatte

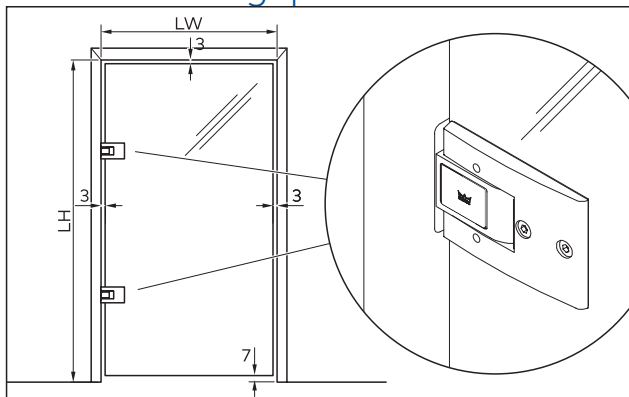


Abb. 8 Spaltmaße für Zargenbefestigung mit einglassener Montageplatte

3.2.2.1 Lieferumfang

- ▶ 2 x Pendeltürband (Abb. 9/1)
- ▶ Zwischenlagen je 4 x in 3 verschiedenen Dicken: 1 mm, 2 mm, 3 mm (Abb. 9/2)
- ▶ 12 x Anschlagkappe in 3 verschiedenen Farben (Abb. 9/3)
- ▶ 4 x Senkschraube M8 x 16 (Abb. 9/4)
- ▶ 8 x Senkschraube M6 x 12 (Abb. 9/5)
- ▶ 2 x Montageplatte (Abb. 9/6)

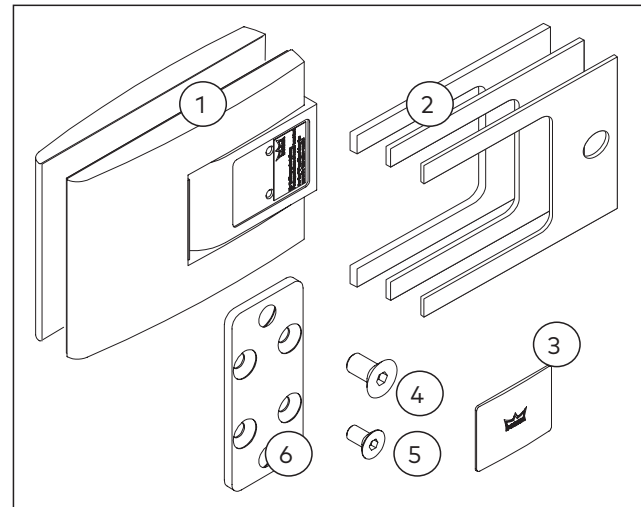


Abb. 9 Lieferumfang der Zargenbefestigung mit einglassener Montageplatte

3.2.2.2 Maße der Glasbearbeitungen

Glashöhe GH = LH - 10 mm

Glasbreite GB = LW - 6 mm

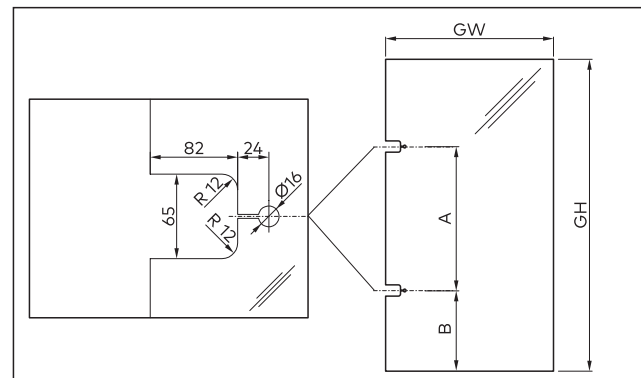


Abb. 10 Glasbearbeitungen für die Zargenbefestigung mit einglassener Montageplatte

3.2.2.3 Werkzeuge für die Montage

- ▶ Bohrmaschine
- ▶ Wasserwaage
- ▶ Inbusschlüssel Schlüsselweite SW 3, 4, 5
- ▶ Drehmomentschlüssel (Art.-Nr. 07.624)

3.2.3 Glas an Glas-Befestigung

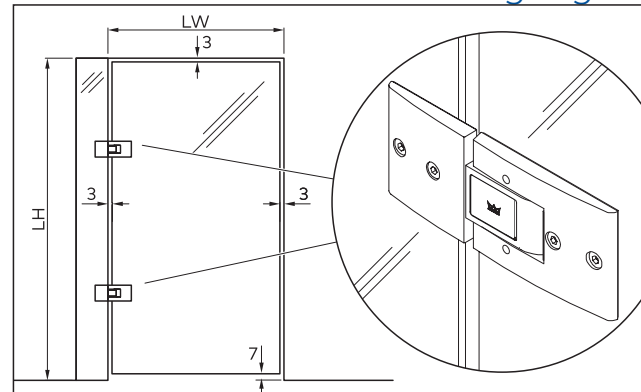


Abb. 11 Spaltmaße für Glas an Glas-Befestigung

3.2.3.1 Lieferumfang

- ▶ 2 x Pendeltürband (Abb. 12/1)
- ▶ Zwischenlagen Seitenteil je 4 x in 3 verschiedenen Dicken: 1 mm, 2 mm, 3 mm (Abb. 12/2)
- ▶ Zwischenlagen Glastürflügel je 4 x in 3 verschiedenen Dicken: 1 mm, 2 mm, 3 mm (Abb. 12/3)
- ▶ 12 x Anschlagkappe in 3 verschiedenen Farben (Abb. 12/4)

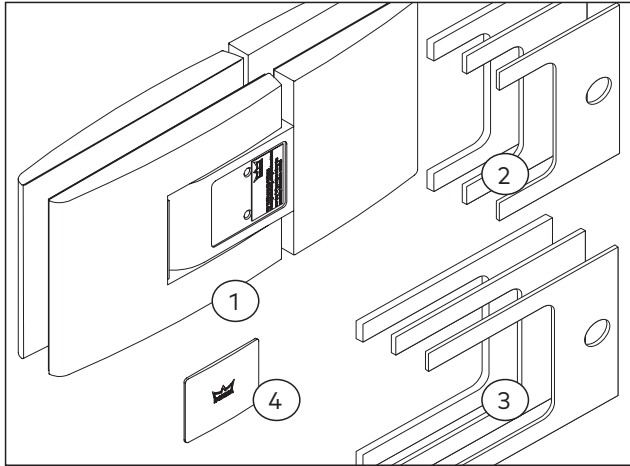


Abb. 12 Lieferumfang der Glas an Glas-Befestigung!

3.2.3.2 Maße der Glasbearbeitungen

Glashöhe GH = LH - 10 mm

Glasbreite GB = LW - 6 mm

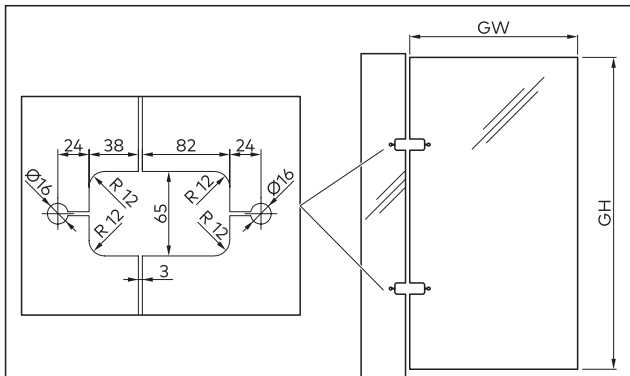


Abb. 13 Glasbearbeitungen für die Glas an Glas-Befestigung

3.2.3.3 Werkzeuge für die Montage

- ▶ Wasserwaage
- ▶ Inbusschlüssel Schlüsselweite SW 3, 4, 5
- ▶ Drehmomentschlüssel (Art.-Nr. 07.624)

4 Montage

DE

4.1 Dicke der Zwischenlage bestimmen

Für alle Produktvarianten gilt: Je nach Glasdicke müssen die passenden Zwischenlagen entsprechend nachfolgender Tabelle ausgewählt und verwendet werden.

Glasdicke	12 mm	10 mm	8 mm
Zwischenlagen	1 mm	2 mm	3 mm

4.2 Wandbefestigung mit aufliegender Montageplatte

4.2.1 Glastürflügel prüfen



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasbruch

Schneiden/Abschneiden der Finger an schneidenden Teilen vom Glasbruch.
Schutzhandschuhe anziehen.

1. Den Glastürflügel auf Beschädigungen prüfen, z. B. auf Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen. Glastürflügel mit Beschädigungen nicht verbauen.
2. Die Maße der Glasbearbeitung prüfen, siehe Abb. 7 auf S. 4.

4.2.2 Pendeltürband vorbereiten

1. Die Gegenplatte (Abb. 14/1) abschrauben.
2. Die passenden Zwischenlagen (Abb. 14/2) nach der Glasdicke auswählen (siehe Tabelle Kapitel 4).
3. Die Schutzfolien der Klebestreifen auf der Trage- und der Gegenplatte (Abb. 14/1 und Abb. 14/3) abziehen.

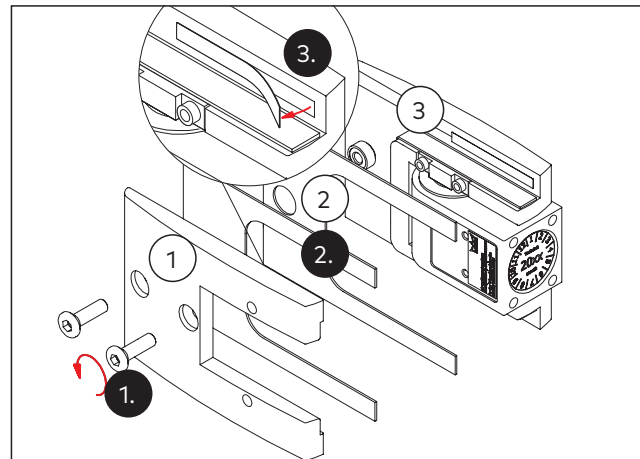


Abb. 14 Vorbereitung des Pendeltürbands

4. Die Zwischenlagen auf die Trage- und die Gegenplatte kleben.

DE

4.2.3 Montageplatten befestigen

1. Die Montageplatte mit 4 Senkschrauben (M6 x 12) an das TENSOR Pendeltürband befestigen (Abb. 15).
2. Die Schrauben auf festen Sitz prüfen. Das Anzugsmoment 12 Nm beachten.

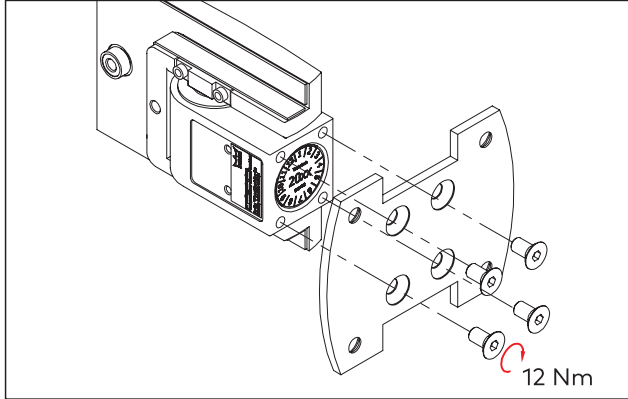


Abb. 15 Befestigung der Montageplatten am Pendeltürband

4.2.4 Glasflächen reinigen

Die Glasflächen im Bereich der Klemmflächen reinigen. Dazu handelsüblichen Glasreiniger verwenden. Keine Verdünnung verwenden!

4.2.5 Pendeltürband am Glastürflügel befestigen

1. Die Glastür auf Montageböcke legen.
2. Die vorbereiteten TENSOR Pendeltürbänder in die Glastür einsetzen und ausrichten.
3. Die Gegenplatten montieren. Das Anzugsmoment 15 Nm beachten.

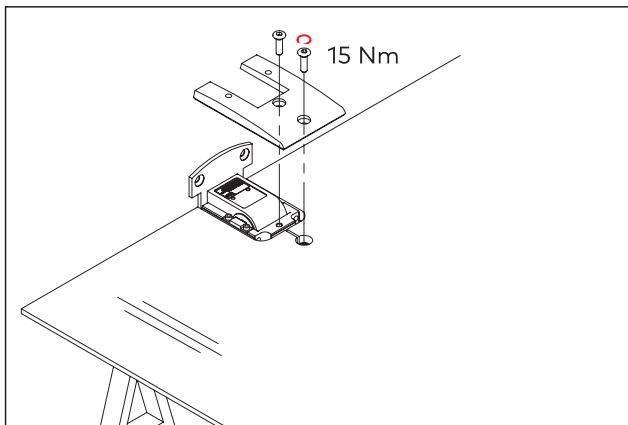


Abb. 16 Befestigung des Pendeltürbands am Glastürflügel

4.2.6 Glastürflügel an Wand montieren



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung des Glastürflügels durch Kontakt mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall, Beton)

Der Kontakt kann zu Ausmuschelungen, Kantenverletzungen und/oder Glasbruch des Glastürflügels führen.

Beschädigte Glastürflügel dürfen nicht verbaut werden – Verletzungsgefahr.

Glaskanten mit Abstandhaltern schützen!

1. Die Glastürflügel an der Montageposition auf Holzklötze o. Ä. aufstellen und lotrecht ausrichten. Die Spaltmaße beachten (siehe Abb. 5 auf S. 3)

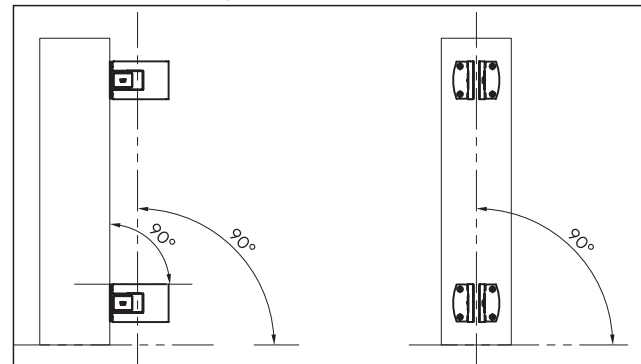


Abb. 17 Senkrechte und lotrechte Montageposition der Pendeltürbänder

2. Das Bohrbild vom oberen und unteren Pendeltürband anzeichnen.

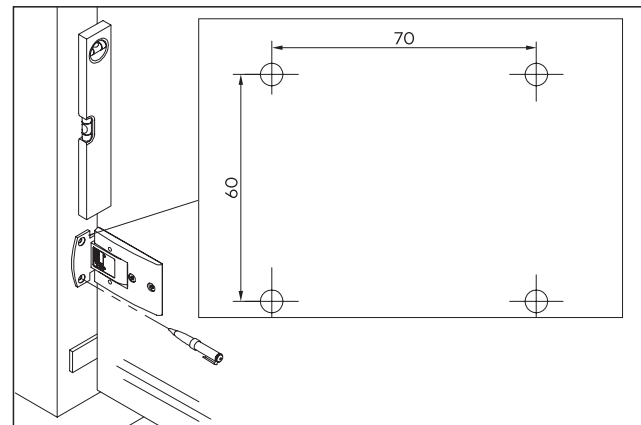


Abb. 18 Bohrbild des Pendeltürbands

3. Die Glastürflügel entfernen und auf Holzklötzen o. Ä. zwischenslagern.
4. Die Löcher bohren. Durchmesser entsprechend den Technischen Hinweisen des gewählten Befestigungsmaterials.
5. Den Glastürflügel positionsgenau aufstellen.
6. Wenn die Montageplatten bei lotrechter Position des Glastürflügels nicht an der Wand anliegen, dann die Montageplatten unterfüttern.

- Die Montageplatten mit verzinkten Senk- oder Senkholzschrauben M6 nach DIN 7991 bzw. DIN 7997 festschrauben.
- Alle Montageklötze entfernen.

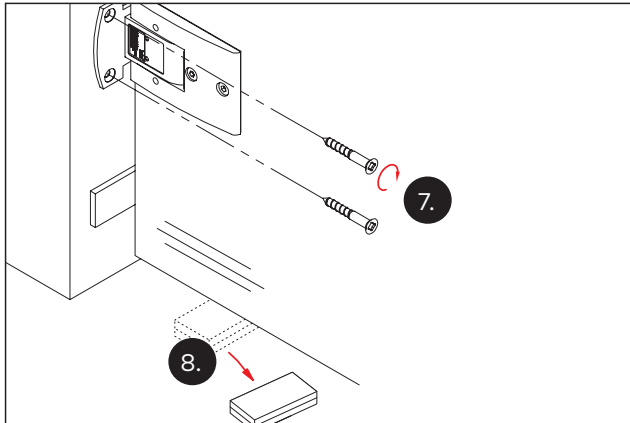


Abb. 19 Montage des Pendeltürbands an der Wand

4.3 Zargenbefestigung mit einglassener Montageplatte

4.3.1 Glastürflügel prüfen



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasbruch

Schneiden/Abschneiden der Finger an schneidenden Teilen vom Glasbruch. Schutzhandschuhe anziehen.

- Den Glastürflügel auf Beschädigungen prüfen, z. B. Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen. Glastürflügel mit Beschädigungen nicht verbauen.
- Die Maße der Glasbearbeitung prüfen, siehe Abb. 10 auf S. 4.

4.3.2 Tüorzarge vorbereiten

- Die Aussparungen für die Montageplatten in der Zarge lotrecht anzeichnen. Maße A und B siehe Abb. 10 auf S. 4.
- 4 mm tiefe Aussparungen für die Montageplatte in der Zarge ausnehmen.

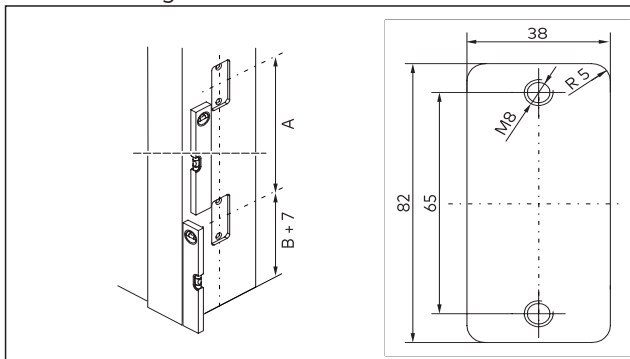


Abb. 20 Maßbild für Aussparungen der Montageplatten in der Zarge

4.3.3 Pendeltürband vorbereiten

- Die Gegenplatte (Abb. 21/1) abschrauben.
- Die passenden Zwischenlagen (Abb. 21/2) nach der Glasdicke auswählen (siehe Tabelle Kapitel 4.1).
- Die Schutzfolien der Klebestreifen auf der Trage- und der Gegenplatte (Abb. 21/1 und Abb. 21/3) abziehen.

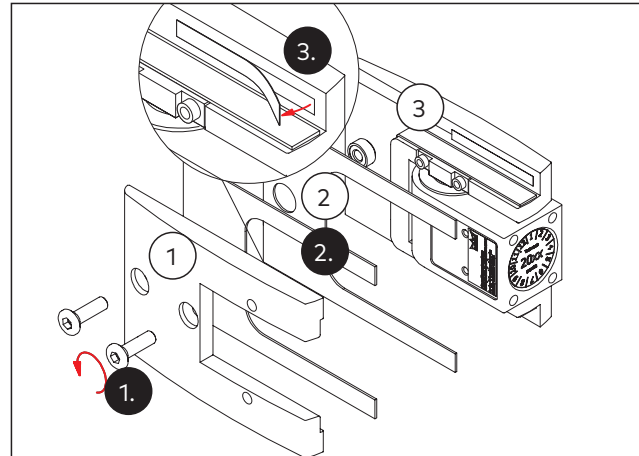


Abb. 21 Vorbereitung des Pendeltürbands

- Die Zwischenlagen auf die Trage- und die Gegenplatte kleben.

4.3.4 Montageplatten befestigen

- Die Senkschrauben M8 x 16 in die vorbereiteten Senkungen der Montageplatte stecken.
- Die Montageplatte mit vier Senkschrauben (M6 x 12) an dem TENSOR Pendeltürband befestigen. Das Anzugsmoment 12 Nm beachten.

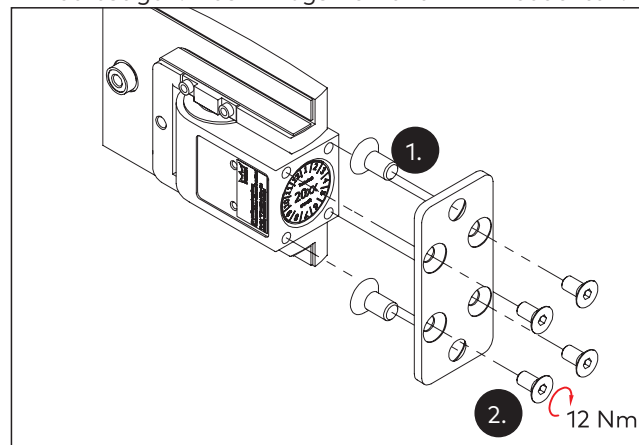


Abb. 22 Befestigung der Montageplatten am Pendeltürband

DE

4.3.5 Pendeltürband an der Zarge befestigen

1. Die Pendeltürbänder mit den Senkschrauben M8 x 16 in der vorbereiteten Zarge befestigen.
2. Das Anzugsmoment 20 Nm beachten.

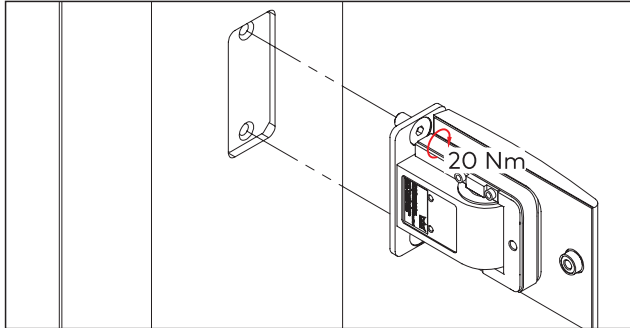


Abb. 23 Montage der Pendeltürbänder in der Zarge

4.3.6 Glasflächen reinigen

Die Glasflächen im Bereich der Klemmflächen reinigen. Dazu handelsüblichen Glasreiniger verwenden. Keine Verdünnung verwenden!

4.3.7 Glastürflügel positionieren und festschrauben



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung des Glastürflügels durch Kontakt mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall, Beton)

Der Kontakt kann zu Ausmuschelungen, Kantenverletzungen und/oder Glasbruch des Glastürflügels führen.

Beschädigte Glastürflügel dürfen nicht verbaut werden – Verletzungsgefahr.

Glaskanten mit Abstandhaltern schützen!

1. Den Glastürflügel an der Montageposition auf Holzklötze o. Ä. aufstellen.
2. Die Gegenplatten montieren. Das Anzugsmoment 15 Nm beachten.
3. Alle Montageklötze entfernen.

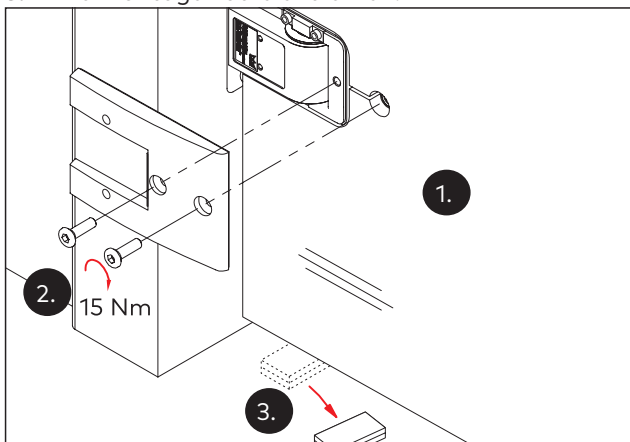


Abb. 24 Montage des Glastürflügels

4.4 Glas an Glas-Befestigung

4.4.1 Seitenteil montieren



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung des Glastürflügels durch unzureichende instabile Befestigung

Das Seitenteil muss ausreichend tragfähig befestigt werden. Eine Silikonfuge zur Bodenbefestigung ist nicht ausreichend! dormakaba Wandanschlussprofile oder dormakaba U-Profil verwenden!

dormakaba empfiehlt die Verwendung des dormakaba Wandanschlussprofils Art.-Nr.: 07.050/051/052 (Abb. 25/2). Die Bodenbefestigung kann alternativ mit dem dormakaba U-Profil Art.-Nr.: 07.093 ausgeführt werden (Abb. 25/1).

1. Das Seitenteil auf Beschädigungen prüfen, z. B. Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen. Seitenteil mit Beschädigungen nicht verbauen.
2. Das Seitenteil nach der beiliegenden Montageanleitung montieren.

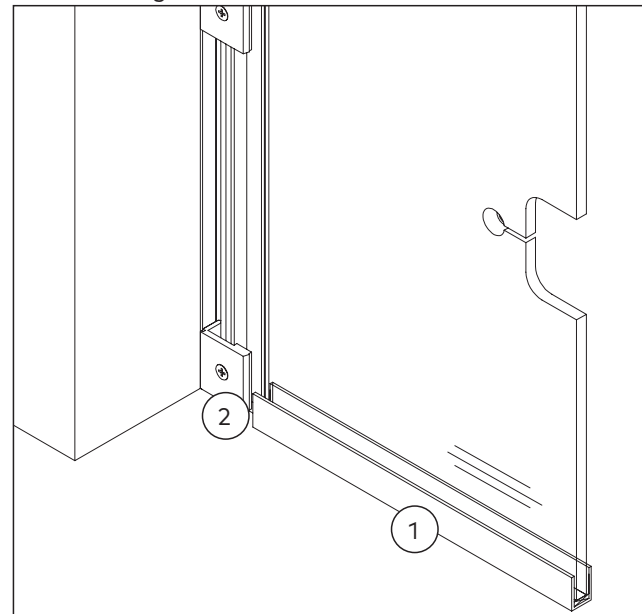


Abb. 25 Montage des Seitenteils

4.4.2 Glasürflügel und Seitenteil prüfen



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasbruch
Schneiden/Abschneiden der Finger an schneidenden Teilen vom Glasbruch. Schutzhandschuhe anziehen.

1. Die Glasürflügel auf Beschädigungen prüfen, z. B. Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen. Glasürflügel mit Beschädigungen nicht verbauen.
2. Die Maße der Glasbearbeitung prüfen, siehe Abb. 13 auf S. 5.

4.4.3 Pendeltürband vorbereiten

1. Die Gegenplatten (Abb. 26/1) abschrauben .
2. Die passenden Zwischenlagen (Abb. 26/2) nach Glasdicke auswählen (siehe Tabelle Kapitel 4).
3. Die Schutzfolien der Klebestreifen auf der Trage- und der Gegenplatte abziehen.

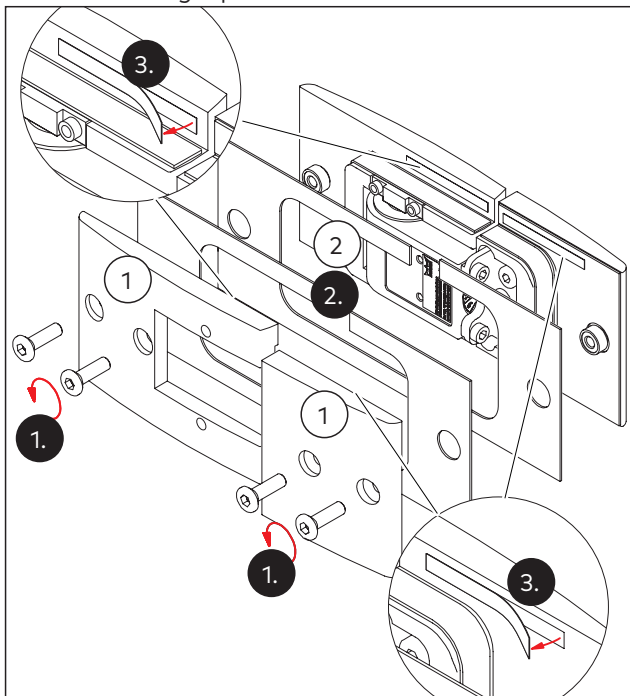


Abb. 26 Vorbereitung des Pendeltürbands

4. Die Zwischenlagen auf die Trage- und die Gegenplatte kleben.

4.4.4 Glasflächen reinigen

Die Glasflächen im Bereich der Klemmflächen reinigen. Dazu handelsüblichen Glasreiniger verwenden. Keine Verdünnung verwenden!

4.4.5 Glasürflügel an Seitenteil befestigen



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung des Glasürflügels durch Kontakt mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall, Beton)
Der Kontakt kann zu Ausmuschelungen, Kantenverletzungen und/oder Glasbruch des Glasürflügels führen. Beschädigte Glasürflügel dürfen nicht verbaut werden – Verletzungsgefahr. Glaskanten mit Abstandhaltern schützen!

1. Die Pendeltürbänder in die Glasauschnitte im Seitenteil waagrecht einsetzen.
2. Die Gegenplatten der Pendeltürbänder mit den Klemmschrauben leicht festziehen.

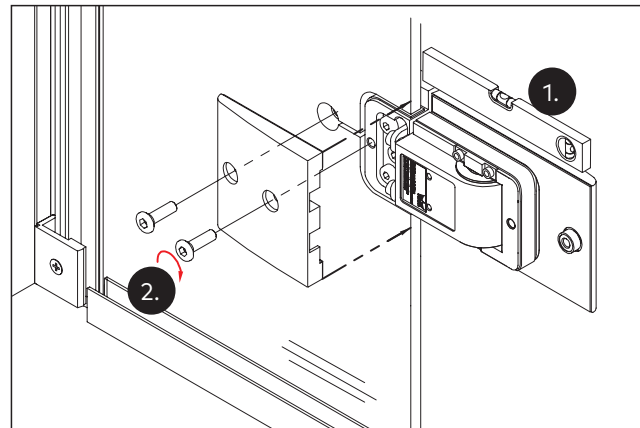


Abb. 27 Montage des Pendeltürbands an das Seitenteil

3. Den Glasürflügel an der Montageposition auf Holzklötze o. Ä. aufstellen und lotrecht ausrichten. Die Spaltmaße beachten (siehe Abb. 11 auf S. 4)
4. Die Gegenplatten anschrauben. Das Anzugsmoment 15 Nm beachten!

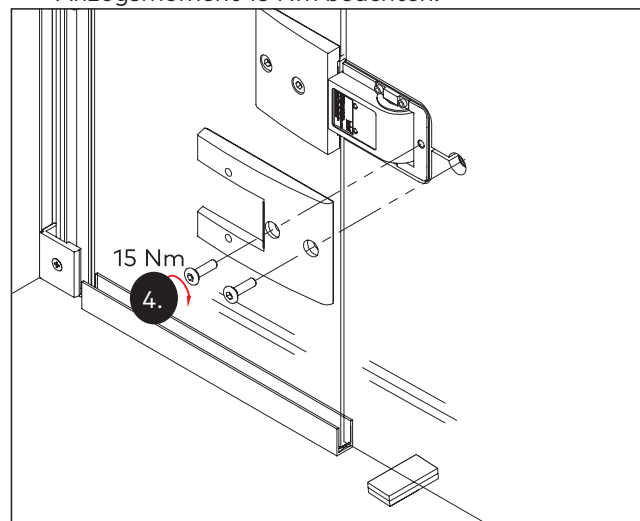


Abb. 28 Montage des Glasürflügels an Pendeltürband

5. Die Klemmschrauben des Seitenteils festziehen. Das Anzugsmoment 15 Nm beachten!

DE

6. Alle Montageklötze entfernen!

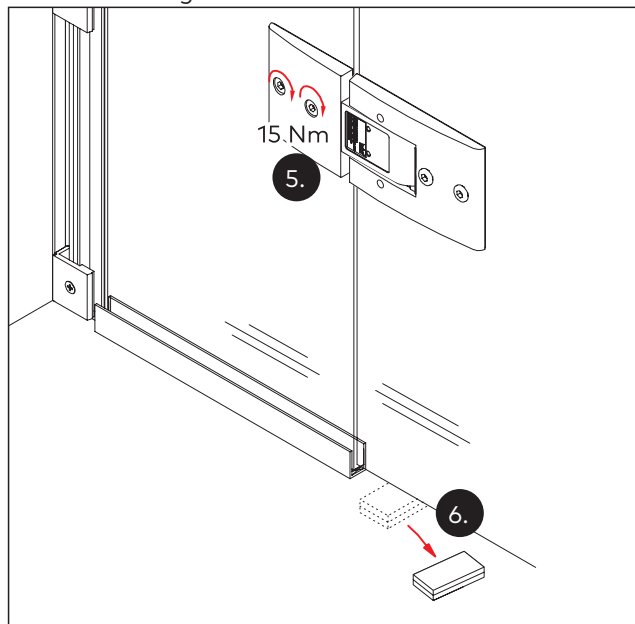


Abb. 29 Montage des Glastürflügels

4.5 Überdrehen der Tür verhindern

Die Pendeltür darf max. 90° geöffnet werden. Das Überdrehen der Tür verhindern, z. B. durch Türstopper.

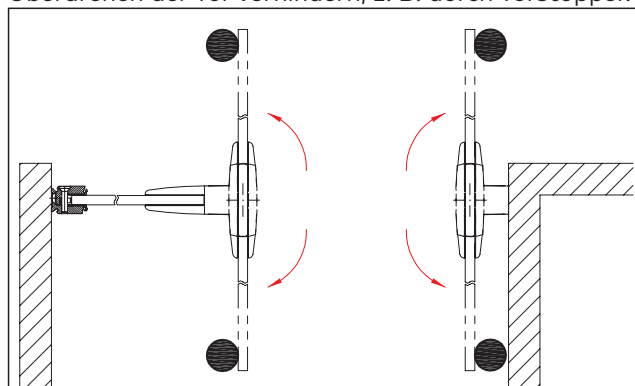


Abb. 30 Türstopper gegen Überdrehen

5 Nulllage einstellen

Die Nulllage ist die Voraussetzung für die Selbstschließfunktion. Die Nulllage ist die Türflügelposition bei geschlossener Tür. Die Pendeltürbänder werden mit nicht eingestellter Nulllage geliefert.

1. Alle Montageklötze oder Ähnliches entfernen.
2. Den Glastürflügel in die ideale Nulllage bringen (Abb. 31).

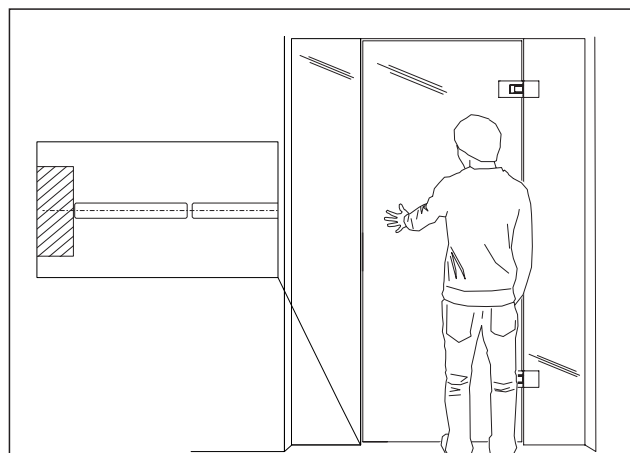


Abb. 31 Ideale Nulllage vom Glastürflügel zum Seitenteil

3. Alle Schrauben (2 x oberes Band und 2 x unteres Band) anziehen. Das Anzugsmoment 5 Nm beachten (Abb. 32)!

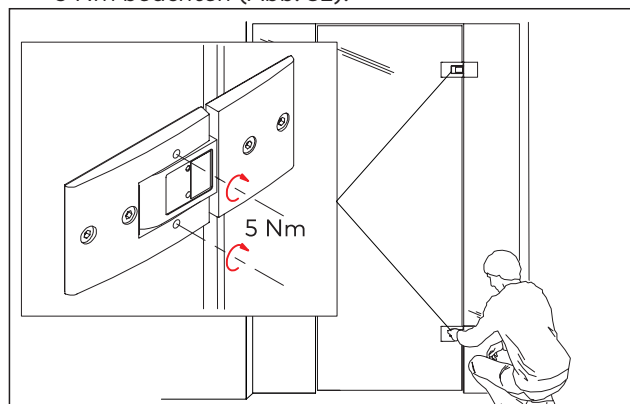


Abb. 32 Lage der Schrauben

4. Die Pendelbewegung der Tür abschließend prüfen. Wenn der Glastürflügel nicht in der idealen Nulllage schließt, Schrauben wieder lösen und die Nulllage erneut einstellen.
5. Anschlagkappen eindrücken.

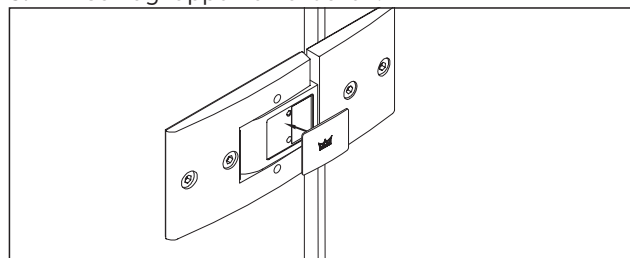


Abb. 33 Montage der Anschlagkappen

6 Wartung und Pflege

6.1 Pendeltürband warten

Den Sitz und die Gängigkeit der Beschläge sowie die Justierung der Tür regelmäßig kontrollieren. Im Fall von hochfrequentierten Anlagen die Prüfung von einem Fach- oder Installationsbetrieb durchführen lassen. Für eine lange, störungsfreie Lebensdauer des TENSOR Pendeltürbands empfiehlt dormakaba eine jährliche Wartung durch Fachpersonal. Wenn 100.000 Bewegungszyklen vor Ablauf eines Jahres erreicht werden, die Wartung vorziehen.

1. Im Rahmen der Wartung die Laufbuchsen am Drehpunkt leicht mit einem silikon-, harz-, teflon- und säurefreien Multifunktionsöl schmieren.

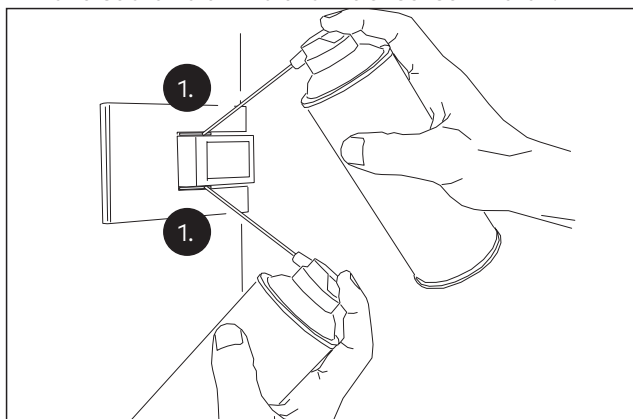


Abb. 34 Schmierung der Laufbuchsen am Drehpunkt

2. Glasflügel auf Abplatzungen und/oder Ausmuschelungen prüfen. Beschädigte Glasflügel unverzüglich austauschen.

6.2 Reinigungshinweis

Die Reinigung der Oberflächen darf nur mit geeigneten Reinigern und Pflegemitteln erfolgen.

7 Demontage und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montageanleitung und muss durch sachkundiges Personal erfolgen. Bei der Entsorgung die einschlägigen nationalen Normen und Richtlinien beachten.

Änderungen vorbehalten

DORMA Glas GmbH
Max-Planck-Straße 33 – 45 32107 Bad Salzufen Deutschland T: +49 2333 793-0 F: +49 2333 793-4950 www.dormakaba.com